

Personal freut sich über neuen „alten“ Arbeitsplatz

St. Anna Krankenhaus – weiterer Abschnitt der Modernisierung abgeschlossen: Sanierung im laufenden Betrieb



Chefarzt Dipl. Med. Winkler, Oberarzt Dr. Mörk, Landrat Reisinger, Ärztlicher Direktor Dr. Nester, Vorstand Klaus Emmerich, Chefarzt Dr. Dodenhöft, Chefarzt Dr. Lukyan.

Mit dem OP-Bereich am St. Anna Krankenhaus wurde Mitte Februar ein weiterer, jedoch wesentlicher Abschnitt des ersten Bauabschnitts fertiggestellt.

Innerhalb von etwa 17 Monaten erfolgte hier eine Generalsanierung inklusive einiger Erweiterungen des Bestandsbereiches. Erstmals während der seit 2012 andauernden Sanierung im laufenden Betrieb wurde für den Zeitraum der

Bauarbeiten ein komplettes Interimsgebäude im Patientengarten, aufgeständert bis auf Höhe des zweiten Obergeschosses, aufgebaut und angemietet. Auf diese Weise konnte die Sanierung komplett losgelöst vom eigentlichen Patientenbetrieb erfolgen. Sowohl für Patienten als auch für das Personal wurde somit ein unterbrechungsfreier Weiterbetrieb der OP-Leistungen gewährleistet.

Durchdachtes Konzept

Der neue OP-Bereich wurde großzügig, hell und freundlich gestaltet. Auf über 1.100 Quadratmeter sind neben den OP-Sälen mit medizinischer Top-Ausstattung alle weiteren notwendigen Räumlichkeiten wie Personalumkleiden, Ein- und Ausleitungen für die OP-Säle, Stützpunkt und Aufwachraum untergebracht. Hinzu kam ein Sterilgutflur, welcher vor den OP-Sälen an das Bestandsgebäude angedockt wurde und über den nun die Operationsäle durch zwischengelagerte Rüstzonen mit Sterilgut versorgt werden können. Dieses wird direkt mit einem neuen Aufzug von der Zentralsterilisation im Erdgeschoss in das zweite Obergeschoss transportiert. Ein Transport über die zentralen Betten- und Transportaufzüge sowie die damit verbundene Personalbindung entfällt auf diese Weise.

Da es sich bei den Operationsälen um den hygienisch relevantesten Bereich im Krankenhaus handelt, wurde bei der Auswahl der Materialien natürlich ein Hauptaugenmerk auf Reinigungs- und Desinfektionsfähigkeit gelegt. Des Weiteren wurden alle direkten Zugangstüren zu den OP-Sälen als Automatiktüren mit sensorgesteu-

erten / berührungslosen Öffnungen ausgestattet. Selbstverständlich wurde neben den Hygieneaspekten auch auf die Energieeinsparung im Rahmen der Umsetzung geachtet.

Die Beleuchtung wurde flächendeckend in modernster LED-Technik ausgeführt, zudem um Lichteffekte im Aufwachraum und an der Außenfassade ergänzt. Gleichzeitig wurde im Dachraum über den OP-Sälen eine neue moderne Lüftungsanlage für den Kernbereich der OP-Räumlichkeiten aufgebaut und die zentrale Lüftungstechnik im Kellergeschoss erneuert. Somit wird langfristig der gesamte CO₂-Austoß reduziert.

Bereits seit Mitte Februar laufen alle Operationen im St. Anna Krankenhaus wieder in den neuen Operationsälen. Das Personal freut sich über seinen neuen „alten“ Arbeitsplatz und zeigt sich hoch zufrieden mit den neuen Einrichtungen. Insbesondere das Platzproblem hinsichtlich der geringeren Flächen im Interimsgebäude ist nun Geschichte. Dieses wird im Übrigen zwischenzeitlich demontiert und steht nach Abtransport dem nächsten Krankenhausbetrieb zur Verfügung.

IHRE KLINIKEN MIT HERZ

www.kh-as.de

St. Anna Krankenhaus
Sulzbach-Rosenberg

St. Johannes Klinik
Auerbach

Kommunalunternehmen „Krankenhäuser
des Landkreises Amberg-Weizsach“

St. Anna Krankenhaus
Krankenhausstraße 16
92237 Sulzbach-Rosenberg

T +49 (0) 9661 520-0
F +49 (0) 9661 520-210
E info@kh-as.de

St. Johannes Klinik
Krankenhausstraße 1
91275 Auerbach

T +49 (0) 9643 930-0
F +49 (0) 9643 930-297
E info@kh-as.de